

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 22 vom Freitag 18. Januar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**VERBREITET GEFAHRENSTELLEN!**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in allen Gebieten. Aus Steilhängen oberhalb von ca. 1800 m sind spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bis zu mittlerer Dimension möglich. Vereinzelt sind auch große Lawinen möglich, besonders aus Anrissgebieten südlicher Expositionen, die im Allgemeinen vom gestrigen Wind verstärkt mit Tribschnee beladen wurden. Lawinen können exponierte Infrastrukturen betreffen. Tourenmöglichkeiten und Variantenabfahrten sind eingeschränkt und erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Tribschnee ist sehr störanfällig. Eine Auslösung ist an Steilhängen aller Expositionen bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Wummgeräusche sind unbedingt ernstzunehmen.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Im Laufe dieser Woche sorgten verschiedene Schneefälle verbreitet für ergiebige Neuschneezuwächse mit Höchstwerten, die in den östlichen Dolomiten 80 bis 90 cm erreichten. Neben der östlichen Landeshälfte wurden ab Wochenmitte auch die typischen Südstaulagen wie z.B. die Gebiete entlang der Achse Ulten-Pfelders-Brenner mit Mengen von ca. 30-50 cm betroffen. Der kalte und pulvrige Neuschnee lagerte sich auf eine sehr unterschiedlich ausgeprägte Oberfläche ab. Die Verbindung mit dem Altschnee ist sehr schlecht. Die tiefen Temperaturen verlangsamten sehr stark die Setzung und Verfestigung des Neuschnees. Der starke Wind verfrachtete zudem sowohl den Neu- als auch den Altschnee und sorgte dadurch verbreitet für Gefahrenstellen, die mit steigender Höhe zunehmen.

**TENDENZ**

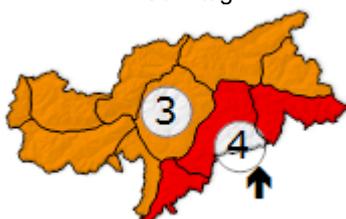
**Wetter:** Am Samstag werden die Wolken dichter. Ab dem Abend beginnt es vom Ortler und dem Ultental her zu schneien. Am Sonntag schneit es mit Schwerpunkt in der zweiten Tageshälfte, am meisten in den Südstaulagen. Am Montag weiter unbeständig mit dichten Wolken und weiterem Schneefall.

**Lawinengefahr:** Am Samstag herrscht mit starkem SW-Wind verbreitet ERHEBLICHE Gefahr STUFE 3. Ungeübten wird empfohlen, kontrollierte Bereiche nicht zu verlassen. Am Sonntag wird die Gefahr besonders ab der zweiten Tageshälfte und bis einschließlich Montag durch starken S-Wind und Neuschnee deutlich ansteigen. Bei Eintreten der prognostizierten Schneefälle wird GEFAHRENSTUFE 4 GROSS in den Dolomiten erreicht, in den Südstaulagen wird dies in Abhängigkeit der eintreffenden Schneemengen kombiniert mit der Windaktivität der Fall sein. Spontane Lawinen sowohl mittlerer als auch großer Dimension können exponierte Infrastrukturen betreffen. Die Möglichkeiten für Touren und Variantenabfahrten sind stark eingeschränkt.

Samstag



Sonntag



Montag

